



Kinderbetreuung zu Hause

Schweizerisches Rotes Kreuz 

Impressum: Schweizerisches Rotes Kreuz
Nationales Sekretariat der Rotkreuz-Kantonalverbände (SKV)
Rainmattstrasse 10
3001 Bern
Tel. 031 387 71 11
Fax: 031 387 74 04
E-Mail: info@redcross.ch
[Homepage: www.redcross.ch](http://www.redcross.ch)

Produktion: Kommunikation SKV, graphic-print SRK

©Fotos: Thierry Parel
Fathi Amdouni

entlastung für familien

Entlastung für Familien

Bei einer Krankheit kann die Kinderbetreuung für berufstätige Eltern zu einer echten Knacknuss werden. Haben die Kinder Fieber, können sie nicht in die Krippe, zur Schule oder zur Tagesmutter gehen. Und wohin mit den Kindern, wenn die Mutter von einem Tag auf den anderen eine zeitaufwändige medizinische Behandlung benötigt?

Zwar können die Eltern ihren Arbeitgeber anrufen und ihm mitteilen, dass sie nicht zur Arbeit kommen. Doch diese Lösung eignet sich nicht in jedem Fall: Unter Umständen werden derartige Absenzen nicht gerne gesehen oder lassen sich nicht mit dem Verantwortungsgefühl des Arbeitnehmers vereinbaren. Bleibt ein Anruf bei der Grossmutter, sofern diese in der Nähe wohnt, oder bei einer Nachbarin. Doch auch diese stehen nicht immer zur Verfügung.

Zum Glück können sich Eltern bei einer Krankheit oder anderen Schwierigkeiten auch an das Rote Kreuz wenden. Seine Kantonalverbände bieten für derartige Fälle einen Dienst für Kinderbetreuung zu Hause (KBH) an. Diese in ihrer Art einmalige Unterstützung wird jeden Tag von Dutzenden von Müttern und Vätern genutzt.

Innerhalb von sechs Jahren hat sich die Zahl der Benutzer dieses Dienstes mehr als verdoppelt. Angesichts der steigenden Nachfrage, vor allem seitens von kranken Eltern, bildet die Unterstützung von Familien mit Kindern nun einen der Schwerpunkte der Rotkreuz-Kantonalverbände. Mittelfristig möchten sie die Kinderbetreuung zu Hause in der ganzen Schweiz anbieten.



unternehmen

Partnerschaft mit Unternehmen

Vorteile



Eine Umfrage des Roten Kreuzes bei 260 Familien hat gezeigt, dass der Dienst für Kinderbetreuung zu Hause (KBH) von 94% der Befragten als notwendig erachtet wird. Die überwiegende Mehrheit der Benutzer ist mit dem Angebot zufrieden und schätzt die rasche Verfügbarkeit und die Zuverlässigkeit des Dienstes.

Neben Eltern verlassen sich auch Firmen auf den KBH-Dienst, der in seiner Art einmalig ist. Grosse Unternehmen wie Nestlé, Credit Suisse oder Edipresse haben erkannt, dass eine familienfreundliche Politik viele Vorteile bietet. Sie haben deshalb mit dem Roten Kreuz einen Vertrag abgeschlossen, um den KBH-Dienst ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anzubieten.

Verschiedene Akteure aus Wirtschaft und Politik (unter anderem das Seco) haben bei ausgewählten Schweizer Unternehmen eine Studie durchgeführt, die zeigt, dass die Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung zahlreiche Vorteile bietet:

- ◆ Höhere Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ◆ Weniger Absenzen
- ◆ Verbesserung des Images des Unternehmens als Arbeitgeber

Zu den Partnern des Roten Kreuzes gehören auch Krankenkassen wie Helsana, ÖKK, CSS und Groupe Mutuel: Sie übernehmen für ihre Versicherten einen Teil der Kosten des KBH-Dienstes.

Formen der Zusammenarbeit

Die Partnerschaften zwischen den Unternehmen und dem Roten Kreuz sind unterschiedlich gestaltet und werden auf den Bedarf der Firmen abgestimmt.

Unternehmen, die ihrem Personal den KBH-Dienst anbieten möchten, können einen Vertrag mit einem Stundentarif, einer Jahrespauschale usw. abschliessen.

Das Schweizerische Rote Kreuz bietet Unternehmen auch die Möglichkeit für ein Sponsoring. In Zusammenarbeit mit der bekanntesten humanitären Organisation der Schweiz können Firmen die grosse Zielgruppe der Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren erreichen und ihr Image positiv beeinflussen.

¹Betriebswirtschaftliche Kosten-Nutzen-Analyse familienfreundlicher Unternehmenspolitik; Trägerschaft «Beruf und Familie».

Kinderbetreuung zu Hause

Ziele

Die Rotkreuz-Kantonalverbände möchten Eltern bei Krankheit oder bei vorübergehenden Schwierigkeiten entlasten und unterstützen. Der Dienst bietet eine rasche, verlässliche Lösung an, die das Wohlbefinden des Kindes gewährleistet.

Vorgehen

Im Notfall rufen die Eltern beim Roten Kreuz ihres Wohnkantons an, wo ihr Problem auf offene Ohren stösst. Der KBH-Dienst organisiert möglichst rasch – in der Regel innerhalb von vier Stunden nach dem Anruf – eine Betreuung für das Kind.

Eine erfahrene, ausgebildete Betreuerin begibt sich in die Wohnung der Familie, wo sie über ihre Aufgaben informiert wird. Sie übernimmt alles, um das Wohlbefinden des Kindes zu gewährleisten. Sie spielt mit ihm, bereitet ihm Mahlzeiten zu und übernimmt die Körperpflege. Falls das Kind krank ist, beobachtet die Betreuerin seinen Gesundheitszustand und verabreicht bei Bedarf und in Absprache mit den Eltern Medikamente.

Die KBH-Dienste sind von Montag bis Freitag erreichbar. Ihre Einsätze sind grundsätzlich auf einige Tage beschränkt, bis die Eltern eine dauerhafte Lösung gefunden haben.

Preise

- ◆ Die Tarife des KBH-Dienstes richten sich nach dem Einkommen der Eltern. Das Angebot kann deshalb auch von Familien mit kleinem Budget genutzt werden.
- ◆ Einige Krankenkassen (ÖKK, CSS, Helsana, Groupe Mutuel) übernehmen einen Teil der Kosten.
- ◆ Mehrere Unternehmen (Nestlé, Credit Suisse, Edipresse, TSR usw.) stellen ihrem Personal den KBH-Dienst zur Verfügung.



Kinderbetreuung zu Hause

Benutzer

Der KBH-Dienst richtet sich in erster Linie an Eltern:

- ◆ die zur Arbeit gehen müssen und niemanden haben, dem sie ihr plötzlich erkranktes Kind anvertrauen können
- ◆ die krank sind oder sich in einer schwierigen Situation befinden
- ◆ deren übliche Betreuungslösung vorübergehend ausfällt (auch eine Tagesmutter kann einmal krank werden)

Über die Hälfte der Anfragen stammt von Eltern, die erkrankt sind oder sich in einer Krisensituation befinden. Zu den Benutzern zählen auch viele Alleinerziehende.

Der KBH-Dienst betreut Kinder im Alter von **0 bis 12 Jahren**.

Die kranken Kinder leiden an unkomplizierten Krankheiten (Mittelohrentzündung, Angina, Grippe) oder erholen sich von einem Unfall. Grundsätzlich werden keine Kinder mit chronischen Krankheiten oder Behinderungen betreut.

Die Eltern bringen dem Roten Kreuz grosses Vertrauen entgegen. Neben der stetig steigenden Zahl der Einsatzstunden zeigt sich dies auch darin, dass die Eltern ihre Kinder immer wieder dem KBH-Dienst anvertrauen.

Ein Fall aus der Praxis

Da der neunjährige Alex Angina und Fieber hat, kann er nicht zur Schule gehen. Seine Mutter muss jedoch unbedingt an einer wichtigen Sitzung teilnehmen. Deshalb hat sie den KBH-Dienst angerufen. «Ich bin froh, ihn in guten Händen zu wissen», erzählt die junge Frau erleichtert. «Die Betreuerin ist sofort sehr gut auf Alex eingegangen. Er wird bestimmt gar nicht merken, wie die Zeit vorbeigeht».



betreuung verfügbarkeit

Kinderbetreuung zu Hause

Betreuerinnen



Die Betreuerinnen des Roten Kreuzes, die für ihre Einsätze entlohnt werden, absolvieren einen Grundkurs von mindestens 28 Stunden, für den eine Bestätigung ausgestellt wird. Danach besuchen sie ein- bis zweimal pro Jahr eine Fortbildung.

Erteilt wird der Grundkurs von professionellen Kursleiterinnen des Roten Kreuzes, unter anderem von Spezialistinnen für Kleinkinderbetreuung, sowie von externen Referenten. Im Kurs werden Themen wie die Beziehung zur Familie, die Pflege und die Betreuung des kranken Kindes behandelt.

Neben Interesse an Kindern und Erfahrung zeichnen sich die Betreuerinnen des Roten Kreuzes durch Einsatzbereitschaft und Flexibilität aus.

Ein Fall aus der Praxis

Die 60-jährige Evelyne Perrenoud bringt genau jene Qualitäten mit, die Eltern von der Person erwarten, der sie ihr Liebstes anvertrauen. Sie hat eine sanfte Stimme, einen freundlichen Blick und strahlt eine unerschütterliche Ruhe aus. «Ich tue gerne anderen einen Gefallen, das liegt in meiner Natur. Kinder sind für mich eine Quelle von Freude und von ausserordentlichen Überraschungen», sagt sie nach 15 Jahren Erfahrung als Betreuerin für das Rote Kreuz Waadt.

Verfügbarkeit

Zurzeit bietet das Rote Kreuz den KBH-Dienst in der ganzen Westschweiz, im Tessin und in einem Teil der Deutschschweiz an. Mittelfristig soll er in der ganzen Schweiz verfügbar sein.

Im Sommer 2007 wurde der KBH-Dienst in den folgenden Kantonen angeboten: AG, BE, BL, BS, FR, GE, JU, LU, NE, SH, SO, TG, TI, VD, VS.

Kennzahlen 2006

Anzahl Einsatzstunden: 48'206 (2005: + 19,3 %)

Einsätze bei kranken Kindern: 19'235 Stunden

Einsätze für kranke Eltern: 28'971 Stunden

Anzahl unterstützte Familien: 2130

Anzahl betreute Kinder: 3279 (davon 53 % jünger als vier Jahre)

Kontakt

Nähere Auskünfte über den KBH-Dienst erteilt Ihnen:

Schweizerisches Rotes Kreuz
Nationales Sekretariat der Rotkreuz-Kantonalverbände
Kinderbetreuung zu Hause
Rainmattstrasse 10
3001 Bern
Tel. 031 387 71 11
Fax 031 387 74 04
info@redcross.ch
<http://www.redcross.ch/activities/social/kid/index-de.php>

oder

das Rote Kreuz in Ihrem Wohnkanton
<http://www.redcross.ch/org/local/kv/index-de.php>

Weitere Dienstleistungen des Roten Kreuzes

Neben dem KBH-Dienst bieten die Rotkreuz-Kantonalverbände folgende Dienstleistungen für Familien an: Krippen, mobile Krippen für Veranstaltungen, Horte, Vermittlung von Babysittern (einschliesslich Ausbildung der Babysitter) und Tagesmüttern, Kurse für werdende Eltern, Mütter- und Väterberatung usw.

Das Angebot in Ihrer Region:
<http://www.redcross.ch/org/local/kv/index-de.php>

